

unter Camille Beauvais, in den Magnaneries des Königs bei Neuilly unter Nachahmung der Chinesischen Culturmethode die Seiden-Cultur auf einen so vollkommenen Grad gebracht, daß die Periode des Raupenlebens auf 22 Tage abgekürzt, dadurch eine bedeutende Ersparniß an Fütterungsbedarf und Wartungskosten und ein Gewinn von 68 Kilogrammen auf die Unze Grains erlangt worden ist.¹⁰⁾

Die Bedingungen, auf welche die Anlegung einer solchen Anstalt sich begründen muß, erfordern allerdings einen Aufwand, der aber selbst im unglücklichsten Fall nicht als gänzlich aufgeopfert angesehen werden kann, da die Cultur eines Grundstückes damit verbunden ist, das seinen Werth behält. Unter Vorbehalt einer nachfolgenden ungefähren Berechnung des erforderlichen Kostenbedarfs bemerke ich, daß die Acquisition eines Stückes Land von ungefähr 10 Schfl. Flächenraum, wo möglich einer uncultivirten Lehde oder geringen Waldbodens, einen leichten, mehr sandigen als fetten Boden enthaltend, die Erbauung und Einricht-

10) Description d'une Magnanerie salubre par d'Arcet. Paris, 1836.

Resumé des principaux traités Chinois par Stanislas Julien. Paris, 1837.

Rapport de l'industrie sericole par Henri Bourdon. Paris, 1837.

Allgem. Zeitung 1827. No. 204 und 205.

Allgem. Organ für Handel und Gewerbe, 1836. No. 80.